

Liebe Mitglieder der Grünliberalen  
Liebe Interessierte unserer Partei

Wir freuen uns sehr, euch heute unseren zweiten Newsletter präsentieren zu können. Der regelmässig erscheinende Newsletter wird euch über die aktuellen Aktionen, Ereignisse und Positionen aus der Grünliberalen Partei auf dem Laufenden halten.

### Aktiventreffen werden rege genutzt

Um Mitglieder, die gerne aktiv in der Partei mitarbeiten möchten persönlich kennenzulernen und sie untereinander zu vernetzen, führen wir regelmässig Aktiventreffen durch. Dort trifft sich jeweils ein gutes Dutzend interessierte und engagierte Grünliberale mit zwei Mitgliedern des Co-Präsidiums und diskutiert einen Abend lang gegenseitige Wünsche, Ideen, Vorstellungen und Erwartungen. Das Echo auf die bereits durchgeführten Treffen ist äusserst positiv. Ein Grossteil der Teilnehmenden ist in den vergangenen Wochen schon in irgendeiner Form aktiv für die Partei tätig geworden. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank.

Bereits haben wiederum etwa 40 Mitglieder ihr Interesse an einer aktiven Mitarbeit angemeldet. So sind im Januar und im Februar erneut zwei solche Treffen angesetzt. Weitere werden folgen. Personen, welche beim Lesen dieses Abschnittes vom Aktivenfieber befallen worden sind, mögen sich auf dem Sekretariat melden. Unsere Parteisekretärin Silvia Kamm wird die interessierten Mitglieder jeweils persönlich zu diesen Treffen einladen.

### Entwurf für Leitlinien vom Vorstand verabschiedet

Nebst Statuten braucht eine Partei ein Programm und politische Leitlinien. Die Statuten bestehen bereits und sind seit der Gründung im vergangenen Juli in Kraft. Im Herbst hat sich nun eine Subgruppe aus dem Vorstand an die Erarbeitung von politischen Leitlinien gemacht. Diese Leitlinien bilden das politische Gerüst für vertiefte Positionspapiere zu einzelnen Themen. Den Entwurf dazu findet ihr auf unserer Homepage [www.gruen-liberale.ch](http://www.gruen-liberale.ch) auch als pdf-File. Der Vorstand hat diesen Entwurf an seiner Sitzung vom 16. November bereits einstimmig genehmigt und legt ihn der nächsten Mitgliederversammlung vom 19. April 2005 offiziell zur Genehmigung vor.

### Bereits mehrere thematische Arbeitsgruppen tätig

Um rasch möglichst vertiefte Positionspapiere zu einzelnen Themen präsentieren zu können, hat der Vorstand in den letzten Wochen zusammen mit aktiven Mitgliedern thematische Arbeitsgruppen aus der Taufe gehoben. Gearbeitet wird bereits an folgenden Themen: Energie/Klima; Verkehr/Raumplanung; Finanzen/Wirtschaft; Liberal; Bildung. Ebenfalls Interesse besteht für eine AG Landwirtschaft, eine AG Soziales und eine AG Gesundheit. Wir sind zuversichtlich, an der Mitgliederversammlung vom 19. April bereits die ersten vertieften Positionspapiere zur Genehmigung vorlegen zu können.

### Empfehlung für die Ersatzwahlen im Zürcher Regierungsrat

Der Vorstand der Grünliberalen hat sich an seiner Sitzung vom 16. November eingehend mit der Ersatzwahl für den überraschend zurückgetretenen Christian Huber (SVP) befasst. Nebst Toni Bortoluzzi (SVP) kandidieren Hans Hollenstein (CVP) und Ruth Genner (Grüne) für den frei werdenden Sitz. Der Vorstand beurteilt die Wahlchance von Toni Bortoluzzi und Hans Hollenstein als hoch, diejenige von Ruth Genner als aussichtslos. Da die Politik der SVP weder als grün noch als liberal bezeichnet werden kann, war für den Vorstand klar, dass ein Regierungsrat Bortoluzzi unbedingt verhindert werden muss. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Stimmen nicht auf Hans Hollenstein und Ruth Genner verteilt werden und Hans Hollenstein bereits im ersten Wahlgang das absolute Mehr erreicht. Aus strategischen Überlegungen empfiehlt der Vorstand deshalb allen Mitglieder und SympathisantInnen, am 27. Februar 2005 Hans Hollenstein auf ihren Wahlzettel zu schreiben. Genauso hat sich am 8. Dezember auch die SP des Kantons Zürich entschieden. Diese Unterstützung erhöht die Wahlchancen von Hans Hollenstein zusätzlich. Abzuwarten bleibt die Empfehlung der FDP, die erst im Januar darüber befinden wird, was sie ihren Wählerinnen und Wählern rät.

### Aufnahmegesuch an die Grüne Partei Schweiz (GPS) bekräftigt

Der Vorstand der Grünen Schweiz (GPS) hat unser schriftliches Aufnahmegesuch vom 17. August 2004 an seiner Sitzung vom 18. September 2004 diskutiert und beschlossen, es vorerst nicht an die Schweizerische Delegiertenversammlung zur Beratung weiterzuleiten. Der GPS Vorstand ist der Ansicht, es sei noch zu früh dafür und wünscht von uns zuerst ein

Parteiprogramm und die Klärung der Haltung zur GPS. Der Vorstand der Grünliberalen hat in einem zweiten Schreiben noch einmal den Wunsch um Aufnahme in die GPS zum Ausdruck gebracht und den Willen zu Zusammenarbeit und Toleranz wiederholt. Für die Grünliberalen gilt, was in den Statuten der GPS unter Artikel 3 steht (Zitat): "Mit ihren Zielen ist die Grüne Partei der Schweiz bestrebt, das herkömmliche Links-Rechts-Schema zu überwinden". Dem stimmen wir vorbehaltlos zu. Wir meinen, dass sich eine Grüne Partei in den ökologischen Fragen einig sein muss, bei anderen Themen aber eine Bandbreite von Weltanschauungen zulassen sollte.

Die Antwort der GPS ist noch ausstehend. Gerüchteweise haben wir vernommen, dass unser Gesuch an der GPS-Vorstandssitzung vom 15. Januar 2005 erneut behandelt wird.

### Die erste Generalversammlung – ein Fest

Die erste Grünliberale Generalversammlung vom 2. November 2004 in Dübendorf hat unsere kühnsten Erwartungen übertroffen und war für uns eher ein Fest als ein Parteiabend. Rund 160 Mitglieder und SympathisantInnen füllten den Hecht-Saal bis auf den letzten Platz. Die Medienpräsenz war überdurchschnittlich und dank perfekter Organisation von Susanne Hänni klappte alles wie am Schnürchen. Einige Fotos, Pressestimmen und ein ausführliches Protokoll dieses Abends sind auf der Grünliberalen Homepage aufgeschaltet ([www.gruen-liberale.ch](http://www.gruen-liberale.ch)).

Der grösste Teil der Gesichter im Saal war für den Vorstand neu. Damit zeigt sich, dass wir mit der Gründung der Grünliberalen viele Menschen ansprechen konnten, die zwar grün denken, sich aber vom aktuellen Linkskurs der Grünen bisher nicht abgeholt fühlten. In kurzen Voten skizzierte das Co-Präsidium, wohin die Grünliberale Reise gehen soll und erhielt dafür viel Applaus. Nach einer kurzen Pause wurden das bisherige Co-Präsidium und der amtierende Vorstand ohne Gegenstimmen bis zur Mitgliederversammlung vom nächsten Frühling im Amt bestätigt und das Budget 2005 einstimmig genehmigt.

Aus Freude über diesen gelungenen Anlass erklärte sich ein Parteimitglied spontan bereit, die ganzen Kosten von rund Fr. 2'000.-- für den Abend zu übernehmen. Er hat damit nicht nur beim Kassier Thomas Büchi für grosse Begeisterung gesorgt sondern beim ganzen Vorstand das Gefühl ausgelöst, dass für einmal Weihnachten, Ostern und Geburtstag am sel-

ben Tag stattfinden. Herzlichen Dank dem grosszügigen Spender!

#### Grünliberaler Auftritt begeistert alle

Eine Arbeitsgruppe machte sich intensiv Gedanken zum Auftritt und Logo der Grünliberalen. An der Generalversammlung präsentierte der Marketing Spezialist Markus Dobrew die konkreten Vorschläge seiner Arbeitsgruppe. Anstelle des bisherigen Kürzels GliZ heissen wir nun glp (grünliberale partei), der Parteiname wird in einem Wort geschrieben (grünliberale statt Grün-Liberale) und ein kleines grünes Blatt ziert unser Logo. Der präsentierte Auftritt gefiel den Anwesenden sehr gut und die Handschrift eines absoluten Profis war deutlich spürbar. Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang, dass Markus Dobrew sein Fachwissen unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat um die Kasse der Grünliberalen zu schonen. Dafür an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

#### Wichtige Daten im kommenden Jahr

Abstimmungsdaten:

- ☛ 27. Februar (Ersatzwahl Regierungsrat, SVP Referendum gegen Forensik-Neubau in Rheinau, Abstimmung neue Verfassung)
- ☛ 5. Juni
- ☛ 25. September
- ☛ 27. November
- ☛ Rechnungs-Generalversammlung mit Wahlen von Vorstand und Präsidium: Di. 19. April
- ☛ Budget-Mitgliederversammlung: Di. 1. November

Wir danken allen für ihr Interesse an den Grünliberalen und wünschen erholsame Weihnachtstage und fürs neue Jahr Gesundheit, Zuversicht und Freude.

Mit herzlichen Grüssen

Das Co-Präsidium

Verena Diener

Martin Bäumle

Thomas Weibel